

## Lexikon der franzsischen Weine

Von Hachette

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #669026 in BcherVerffentlicht am: 2002-09-01Anzahl der Produkte:  
1Einband: Gebundene Ausgabe384 Seiten | File size: 20.Mb

**Von Hachette : Lexikon der franzsischen Weine** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Lexikon der franzsischen Weine:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Gelungene bersicht zu Frankreichs WeinenVon Cocina-EspanyolaDieses Buch gibt dem interessierten Leser eine gelungene bersicht ber die verschiedenen Anbauggebiete und deren Sorten. Die jeweiligen Weintypen sind verbal charakterisiert, soda man eine Vorstellung zum Geschmack bekommt, bzw. das Interesse zur Verkstigung eines bestimmten Weines geweckt wird.Da ich Einsteiger in Sachen franz. Weine bin, ist dieses Buch sehr hilfreich fr mich.Gekauft habe ich es, weil ich schon mit der Ausgabe ber Italiens Weine sehr zufrieden war. Leider werden alle beiden Ausgaben nicht mehr gedruckt und sind nur noch als Remitenden oder gebraucht erhltlich...11 von 14 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. tolles NachschlagewerkVon Ein KundeDieses Lexikon ber franzsische Weine ist meiner Meinung nach das beste, was es so auf dem Markt in dieser Richtung gibt. Es werden nicht bestimmte Weingter beschrieben, sondern alle AOCs (Appellation Originale Control) und was jeweils typisch fr einen Wein aus einer bestimmten AOC ist/sein sollte. Daneben werden Angaben gemacht ber das Verhltnis Rot-/Ros- und

Weißweinen, bezogen auf die Anbaufläche. Mit diesem Lexikon und etwas Information bin ich dann in Frankreichs Supermärkten (dort bekommt man im Supermarkt wirklich gute Weine) einkaufen gegangen und habe noch keine Enttäuschung erlebt. Das Buch ist sehr übersichtlich aufgebaut. Alle AOCs sind alphabetisch beschrieben. Für jede AOC gibt es eine bis drei Seiten Beschreibung. Auf einer Mini-Übersichtskarte (bei jeder AOC) kann man auf einen Blick sehen, aus welcher Gegend Frankreichs der Wein kommt. Es gibt auch im allgemeinen Teil Übersichtskarten mit ganz Frankreich. Alles ist farblich voneinander abgesetzt, so dass man sich schnell zurechtfindet. Daneben wird auch angegeben, welcher Wein wozu passt, welche Rebsorten typisch sind und bei welcher Temperatur man ihn trinken sollte. Auch und besonders als Nichtweinkenner bekommt man mit diesem Lexikon schnell einen Überblick, was für Weine es gibt und was einem schmecken könnte.<sup>3</sup> von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Übersichtlich aber banal. Von einem Kunden: Die graphische Präsentation ist einzig schlagendes Argument für dieses Lexikon. Es ist sicherlich ein sehr übersichtliches und genau dargestelltes Buch, aber ein bisschen mehr Inhalt wäre wünschenswert gewesen. Optisch wurden eher marginale Informationen so aufgepeppt, dass man den Eindruck hat, die Seiten seien voll von Informationen. Unverständlich erscheint mir die Auswahl der präsentierten Etiketten, die nur sehr grob und schematisch einen Einblick in die Weinvielfalt der entsprechenden Region geben.

**Kurzbeschreibung** Im Herbst 2001 erschien die Originalausgabe dieses Lexikons der französischen Weine aus dem renommierten Pariser Verlagshaus Hachette, und bereits jetzt liegt die erste deutsche Ausgabe vor. Das Buch vermittelt, nach Regionen und streng alphabetisch geordnet, einen lückenlosen, aktuellen Überblick über die Qualitätsbereiche Frankreichs (die AOC- und AOCVDQS-Bereiche). Deren Weine stellen die qualitative Spitze der Weinproduktion des Landes dar. Die Appellations d'origine contrôlée entspricht dabei rechtlich den deutschen Qualitätsweinen bestimmter Anbaugebiete (QbA), die Appellations d'origine des vins délimités de qualité supérieure den deutschen Qualitätsweinen mit Prädikat (QmP). Zu jeder Appellation erfährt der Benutzer: die gesetzliche Bezeichnung, Reblücke und Produktionsmenge, Eigenschaften des Bodens (terroir), den Prozentanteil von Rot-, Ros- und Weißweinen, das Jahr der gesetzlichen Zulassung, die besonderen Verkostungsmerkmale, die vorgeschriebenen bzw. zugelassenen Rebsorten, das Potenzial für die Lagerung, die idealen Speisenbegleiter und die beste Serviertemperatur. Ein einführendes Kapitel sowie ein geografischer Index der französischen Weine vervollständigen dieses reich bebilderte Handbuch der Spitzenklasse. Der Verlag über das Buch Im Herbst 2001 erschien die Originalausgabe dieses "Lexikons der französischen Weine" aus dem renommierten Pariser Verlagshaus Hachette, und bereits jetzt liegt die erste deutsche Ausgabe vor. Das Buch vermittelt, nach Regionen und streng alphabetisch geordnet, einen lückenlosen, aktuellen Überblick über die Qualitätsbereiche Frankreichs (die AOC- und AOCVDQS-Bereiche). Deren Weine stellen die qualitative Spitze der Weinproduktion des Landes dar. Die Appellations d'origine contrôlée entspricht dabei rechtlich den deutschen Qualitätsweinen bestimmter Anbaugebiete (QbA), die Appellations d'origine des vins délimités de qualité supérieure den deutschen Qualitätsweinen mit Prädikat (QmP). Zu jeder Appellation erfährt der Benutzer: die gesetzliche Bezeichnung, Reblücke und Produktionsmenge, Eigenschaften des Bodens (terroir), den Prozentanteil von Rot-, Ros- und Weißweinen, das Jahr der gesetzlichen Zulassung, die besonderen Verkostungsmerkmale, die vorgeschriebenen bzw. zugelassenen Rebsorten, das Potenzial für die Lagerung, die idealen Speisenbegleiter und die beste Serviertemperatur. Ein einführendes Kapitel sowie ein geografischer Index der französischen Weine vervollständigen dieses reich bebilderte Handbuch der Spitzenklasse.